

Verlag Going Public geht kurzfristig an die Börse

sec **München** – Die Going Public Media AG strebt noch diese Woche ein Börsenlisting an. Der in Wolfratshausen bei München ansässige Zeitschriftenverlag, in dem die Magazine *Going Public*, *Venture Capital* und *Smart Investor* erscheinen, wird voraussichtlich am 16. November im Freiverkehr in Frankfurt notiert werden. „Wir wollen zum einen für unsere 70 Aktionäre die Aktie fungibel machen. Zum anderen bereiten wir ein neues Magazin für den Mittelstand vor“, erläutert Going-Public-Gründer und -Chef Markus Rieger die Motive. Laut Börsenprospekt haben sich die größten Altaktionäre, Rieger sowie der Venture-Capital Grandseigneur Falk Strascheg, dazu verpflichtet, 25 Prozent der insgesamt 900 000 Aktien frühestens nach sechs Monaten zu verkaufen. Strascheg hält knapp 30 Prozent der Anteile, Rieger und Familie gehören 18,6 Prozent.